

## Niederschrift

über die 06. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch am 06.05.2015 im Gemeindehaus in der Hattstedtermarsch.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Jan Ingwersen
2. Gemeindevertreter Kai Feddersen
3. Gemeindevertreter Timo Feierabend
4. Gemeindevertreter Thomas Petersen
5. Gemeindevertreter Erwin Ries
6. Gemeindevertreterin Dörte Levsen

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Thomas Freiberg  
Gemeindevertreterin Tanja Paulsen

### Außerdem sind anwesend:

Mara Laudahn, Schriftführerin, Amt Nordsee-Treene  
Elline Lorenzen, Ehrenbürgermeisterin  
Lorenz Thomas Feddersen, Ehrenbürgermeister  
Leyf Lindemann, Wehrführer  
sowie 9 Zuhörer

Momme Hansen  
Jens Feddersen  
Peter Heinrich Brodersen  
Hans Lätare  
Jürgen Feddersen  
Oke Namanny  
Maike Nissen  
Björn Krüger  
Andreas Boysen

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Aufstellungsbeschluss für die 43. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll für das Gebiet der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch und Horstedt- Dreidörferwindpark
3. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 18.12.2014
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse / Schulverband und Kindergarten
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Informationen zum Stand Bau Gemeindehaus / Feuerwehrgerätehaus
8. Abschluss eines Vertrages mit der Kirchengemeinde Hattstedt wegen des Friedhofes
9. Wegeangelegenheiten Schwarzdecken

Bürgermeister Jan Ingwersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Hattstedtermarsch ist beschlussfähig.

## 1. Einwohnerfragestunde

- Ehrenbürgermeisterin Elline Lorenzen hat gehört, dass die Schulkinder sich an der **Bus-haltestelle der B5** mit Taschenlampe erkennbar machen müssen, damit der Bus anhält. Sie findet dieses unzumutbar für die kleinen Kinder. Bürgermeister Ingwersen äußert, dass ihm diese Situation bekannt ist und Planungen hinsichtlich Licht in der Bushaltestelle stehen.
- ..... fragt an, ob der **Buschplatz** geschlossen sei. Daraufhin sagt der Bürgermeister Ingwersen, dass dies seit heute offiziell ist und in der nächsten Amtsblattausgabe bekannt gegeben wird. .... schlägt vor, dies über sein Unternehmen für einen geringen Betrag laufen zu lassen. Die Gemeindevertretung findet, dass es eine gute Lösung ist und schlägt vor, dies auch im Amtsblatt zu veröffentlichen.
- Ein Einwohner fragt, ob auf dem Schwimmbadgelände eine **Grillhütte** entstehen soll. Bürgermeister Ingwersen sagt, dass dies vorerst stillgelegt ist, da z.B. Kosten für den Ausbau des Parkplatzes anfallen und dieser Punkt wichtiger ist.
- Daraufhin wird von einem weiteren Einwohner gefragt, ob die drei Reihen der **Fahrradplätze** bestehen bleiben, wenn der neue Parkplatz ausgebaut wird. Bürgermeister Ingwersen gibt bekannt, dass nur eine Reihe für Fahrräder bestehen bleibt, da die Nachfrage für Abstellplätze gering ist.

## 2. Aufstellungsbeschluss für die 43. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll für das Gebiet der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch und Horstedt-Dreidörferwindpark

Bürgermeister Ingwersen erläutert den bisherigen Werdegang seit 2009 und informiert über die aktuelle Sachlage. Es soll ein Aufstellungsbeschluss erfolgen, damit Chancen zur Verwirklichung bestehen. Eine Garantie für die Genehmigung gibt es leider nicht, da eine Änderung der Rechtslage bevorsteht.

Zu dem bestehenden F-Plan wird die 43. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet zwischen den Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch und Horstedt folgende Änderung der Planung vorsieht:

### Dreidörferwindpark

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Ingenieurbüro Hans-Werner Hansen, Horstedt beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung bei einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 3. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 18.12.2014

Die Niederschrift wird von der Gemeindevertretung einstimmig festgestellt.

#### **4. Bericht des Bürgermeisters**

- Am 2.1.2015 fand die ordentliche Mitgliederversammlung und am 6.2.2015 die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hattstedtermarsch im Gemeindehaus statt.
- Am 8.1.2015 bzw. in der Nacht wurde im Gemeindehaus, wie auch im Feuerwehrgerätehaus eingebrochen. Eingestiegen wurde durch ein Nordfenster, wie durch das Südfenster vor den Toiletten, im Feuerwehrgerätehaus durch die Scheibe der Eingangstür. Die Tür zum Vorratsraum wurde mit aller Gewalt beschädigt. Entwendet wurde nichts vom Wert. Die Ermittlungen sind eingestellt, die Täter nicht bekannt.
- Am 1.2.2015 wurde in der Amtsverwaltung in Mildstedt eingebrochen und der Tresor mit den Zulassungspapieren u.a. entwendet.
- Das Biikebrennen hat am 21.2.2015 wieder am Arlau Schöpfwerk vom Touristikverein Hattstedt stattgefunden – Ehrenbürgermeisterin Elline Lorenzen hielt traditionell die Biikerede, vielen Dank dafür!
- Der Frühjahrsputz in der Gemeinde Hattstedtermarsch war am 21.3.2015 unter der Leitung von der stellvertretenden Bürgermeisterin Dörte Levsen. Die Beteiligung und das Wetter waren mäßig – vielen Dank an Heidi Namanny und dem Hotel Arlau-Schleuse für die Bewirtung und Suppe.
- Das Osterfeuer wurde am Ostersonntag von der Freiwilligen Feuerwehr Hattstedtermarsch in bewährter Form veranstaltet.
- Der Buschplatz ist, wie bereits in der Einwohnerfragestunde erwähnt, ab sofort geschlossen. In der Vergangenheit wurde dort zu viel unsachgemäßes abgeladen.
- Die Jahresrechnung 2014 konnte aufgrund der kurzen Ladungsfrist nicht ausgearbeitet werden, voraussichtlich schließt diese mit einem Überschuss von ca. 59.000 € ab.
- Bürgermeister Ingwersen hat .... und ..... jeweils zum 80. Geburtstag mit Urkunde und Präsenten gratuliert. Bei ..... zum 90. Geburtstag war er leider zu spät, da diese einige Tage danach starb.

#### **5. Bericht der Ausschüsse / Schulverband und Kindergarten**

##### **Kindergartenangelegenheiten:**

Dörte Levsen und Jan Ingwersen informieren, dass schon jetzt die 20 vorhandenen Plätze der Krippe U3 vergeben sind. Es werden neue Lösungen von der Gemeinde Hattstedt erarbeitet – angedacht ist, bei der Arche Noah eine Gruppe aufzulösen und diese dann mit 10 Plätzen für die Krippe U3 zu ersetzen.

#### **6. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Es werden keine Anfragen aus der Gemeindevertretung gestellt.

#### **7. Informationen zum Stand Bau Gemeindehaus / Feuerwehrgerätehaus**

Bürgermeister Jan Ingwersen berichtet, dass die Entwürfe bereits in einer internen Runde geändert worden sind. Ein Antrag auf Baugenehmigung liegt dem Kreis vor und wird zurzeit bearbeitet. Die Kosten für Anbau, Umbau, Außenanlage und Schuppen auf der Wiese (extra Genehmigung) belaufen sich zwischen 230.000 € und 290.000 €.

##### **Fragen:**

- Wofür soll der Schuppen auf der Wiese sein und welche Größe ist geplant?  
Dieser soll als Abstellraum für Vereine sein – z.B. sollen dort die Gallis der Ringreiter gelagert werden. Zudem könnte dort ein Rasenmäher untergestellt werden. Sinn des Schuppens ist, Dinge getrennt vom Feuerwehrgerätehaus lagern zu können.  
Die Größe des Schuppens ist mit 4m x 7m geplant.

- Wenn die Genehmigung vom Kreis erfolgt, wird der Anbau/Umbau dann umgesetzt?  
Es wird mit dem Neubau begonnen, damit immer ein Raum für eventuelle Festivitäten gewährt ist. Sobald der Neubau bezugsfertig ist, wird der Umbau erfolgen. Die Dauer der Neubau-/Umbaumaßnahme wird auf zwei bis vier Monate geschätzt.
- Wie wird die Außenfassade verkleidet?  
Osten und Norden mit Blech  
Süden und Westen mit Stein

### **8. Abschluss eines Vertrages mit der Kirchengemeinde Hattstedt wegen des Friedhofes**

Bürgermeister Ingwersen berichtet über die aktuelle Situation des Friedhofes – der Gemeindevertretung wurde der Vertragsentwurf mit der Einladung versandt.

Der Friedhof wird aktuell durch die Kirchengemeinde Hattstedt betrieben. Die Kosten werden ausschließlich auch von dieser getragen. In den letzten Jahren sind erhebliche Defizite entstanden, sodass nun die Idee ist, die Gemeinden Hattstedt, Hattstedtermarsch, Horstedt und Wobbenbüll zu beteiligen. Allen ist klar, dass die Kirchengemeinde Hattstedt durch die Unterhaltung des Simultanfriedhofs eine wichtige und im allgemeinen Interesse liegende originär kommunale Aufgabe wahrnimmt. Das aktuelle Defizit von ca. 80.000 € wird von der Kirchengemeinde Hattstedt ausgeglichen, dann wird mit einem Stand von 0 € gestartet. Die Kostenbeteiligung der jeweiligen Gemeinden richtet sich nach der Einwohnerzahl – für die Gemeinde Hattstedtermarsch sind es aktuell ca. 2.000 € im Jahr.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig unter Protest den Vertrag über die Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofes.

**Friedhofsbeirat:** Thomas Petersen, Erwin Ries

### **9. Wegeangelegenheiten Schwarzdecken**

Bürgermeister Ingwersen teilt mit, dass die Wegeschau am 22.4.2015 mit Herrn Andresen vom Kreis stattgefunden hat. Die Kosten für Splitt- und Profilierungsarbeiten im Jahr 2015 belaufen sich wie folgt:

Gemeindeverbindungswege	ca. 6.625 €, davon für Gemeinde 3.313 €
Wirtschaftswege	ca. 8.517 €
<u>Profilierung und Sonstiges</u>	<u>ca. 7.435 €</u>
<b><u>Gesamt</u></b>	<b><u>ca. 19.265 €</u></b>

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Arbeiten wie erklärt aufgeführt werden.

Zudem ist bei der Wegeschau durch Bürgermeister Ingwersen angesprochen worden, einen Teil der Decke des Gemeindeverbindungsweges 79 zu erneuern, sofern dies die finanzielle Lage im laufendem Jahr ermöglicht. Die Kosten dafür belaufen sich auf 63.000 €, welche vom Kreis zu 50 % gefördert werden – für die Gemeinde würde ein Betrag von 31.500 € bleiben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführerin